

gen im R. R. R. verfestiget vnd ist in der Figur zu sehen / wie je ein Wasser auß einem Trog oder Wasserfaßten in den andern gehoben wird / vnd köndte dieser meinung nach/das Wasser viel höher getrieben werden.

Erklärung der Buchstaben dieser Figur.

A. das Wasserradt. B. seine Korbe. C. die erste Ziehstange. D. E. F. G. die erste Pompen / so das Wasser in'ersten Trog hebē mit ihren angemachte Pompenstangen. H. die andere Ziehstange. I. K. L. M. die andere Pompen so im ersten Troge stehen. N. die dritte Ziehstange. O. P. Q. R. die dritte Pompen / so im andern Trog stehen. R. R. R. die Ort da die Ziehstangen verfestiget seyn.

XL I.

Das Wasser durch Röhren / vnd vnder verschiedenen Taschen oder ablangen Kugeln in die höhe zu heben.

Philippus Becchius so des Agricola Bücher von Bergwercken verteuschet / nennet im 6. Buch in vnderchiedlichen Exempeln vnd Figuren so er derogleichen als diese Figur außweisset gefest / die runden oder ablangen Kugeln so in dieser Figur auffgerissen vnd volgens beschrieben worden / Taschen / welches Wort also auch allhie behalten werden soll / Vnd ist mit diesem Werck also beschaffen / erstlich gehen zwo Personen in einem grossen Radt/daran ein Kampradt/welches in ein Trilles greiffet / vber dessen Welle so dick gefüttert / gehen durch drey Röhren auch dreyfach gemelte Taschen / welche die Röhren glat aufffüllen / vnd gehn auff der anderen seiten wider hinnunter / haben vnden im Wasser eben ein solche Welle wie oben / damit die Taschen glat in die Röhren kommen / vnd weil sie wie zu sehen / nach einander an einem Seile folgen / ziehen sie das Wasser so zwischen ihnen gefast / das es oben außgeschütet wird / vnd zeigt das vbrige die Figur genugsamb / das man keiner fernern Beschreibung dazu von nöthē.

XL II.

Ein andere Art / gleichmässig mit solchen Taschen das Wasser in die höhe zu heben.

Was in voriger Figur von Taschen oder Wasserfünften/darmit das Wasser mit Taschen in die höhe gehoben wird / so dreyfach gewesen / gedacht worden / das ist mit diesem gleichfals zuverstehen / nur das solches einfach / vnd nicht mit einem grossen Radt / sondern mit Armem / an welches Welle ein Schwang vnd Kampradt / so in ein Trilles greiffet / welches die Wellen / darmit die Taschen gezogen werden / ziehet / vnd ist die Figur deutlich genugsam auffgerissen / darauß das vbrige abgenommen werden kan.

XL III.

Ein Machina durch hülff eines Menschen vnd eines Gewichts vnd zwey Pompen das Wasser in die höhe zu heben.

Was vorhin in der 33. Figur mit einem doppelten Pompenwerck auffgerissen vnd beschrieben worden / demselben ist dieses fast gleich / ohn allein / das die anrichtung vnd Zug desselben etwas anders / wie die Figur genugsam außweisset / derowegen weiter Beschreibung hievon nicht nöthig.

XL IV.

Ein ander Art das Wasser durch ein gevierte Pompe in die höhe zu heben.

Dies ist abermals ein andere art / einer einfachen Pompen / welche durch ein Gewicht getrieben wird vnd ist an der Well darauß das Seil gewand ist / ein Steinradt vnd Trilles / daran ein gebogene Korbe / so den Pompen Stempel auff vnd nider / vnd das Wasser heraußer hebt.

XL V.

Ein Truckwerck damit durch hülff eines grossen Radts / darinnen ein Mensch gehet / das Wasser in die höhe getrieben wird.

Dies ist ein Art eines Truckwercks / gleich dem in der 36. Figur mit keinem andern vnterschied / ohn allein das jenes mit Gewichten / dieses aber mit einem grossen gehenden Radt vmbgetrieben wird / vnd ist hierbey weiter nicht / als beym vorigen zubedencken.

XL VI.

Ein Machina darmit durch ein Kopf oder ander Thier das Wasser widerumb durch ein Röhre vnd Taschen in die höhe gehoben wird.

In voriger 41. vnd 42. Figur sendt gleichfals Wasserfünfte / so mit Taschen gezogen werden / diesen gleich / ohne allein das jene mit Menschen diese aber mit Rossen vmbgetrieben wird / vnd weil die Figur verstendig genugsam vffgerissen / das darauß des Herrn Authoris S. Meinung wol zu nehmen / so ist solches mit fernern worten zubeschreiben verblieben.

XL VII.

Ein Art einer Bohrmühlen / darauß Röhren geboret werden.

Dieses ist ein Bohrmühl / darauß allerley hölzern Röhren geboret werden / welche durch ein korben gezogen wird / an dieser Korben ist nur ein Trilles / so in ein Kampradt greiffet / an welches Welle abermahl ein Trilles / welches in zwey Stürnräder / daran die Borer sein / greiffet / vnd wird

wird